
Subject: Scalp calcification - die Erklärung unserer Probleme ?

Posted by [DetConan](#) on Sun, 15 Nov 2020 16:41:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immer mehr komme ich auf die Auffassung dass eine Verspannung durch Magnesiummangel die Androgentische Alopezie auslöst/fördert. Studien zeigen, dass in unseren Lebensmittel kaum noch etwas von diesem Supermineral vorhanden ist.

Ich nehme nun mindestens 600mg Magnesium + topisch Magnesiumchlorid. Hat es einer versucht und kann sagen ob bei ihm den AGA-prozess aufhielt ?

Subject: Aw: Scalp calcification - die Erklärung unserer Probleme ?

Posted by [kleptos](#) on Sun, 15 Nov 2020 17:34:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin ja kein großer Fan von Verschwörungstheorien und finde neue Denkansätze gut.

Aber es ist schon auffällig, dass du und Norwood immer zur gleichen Zeit massiv dieses Forum vollspammt und auch sehr ähnlich schreibt.

Ich würde vorschlagen: eure posts sollten unter einem extra Foren-Kapital „Andere / wissenschaftlich noch nicht bewiesene Ansätze“ geparkt werden.

Ich nehme seit Jahren Magnesium und es hat gar nix gebracht

Subject: Aw: Scalp calcification - die Erklärung unserer Probleme ?

Posted by [DetConan](#) on Sun, 15 Nov 2020 17:40:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kleptos schrieb am Sun, 15 November 2020 18:34Ich bin ja kein großer Fan von Verschwörungstheorien und finde neue Denkansätze gut.

Aber es ist schon auffällig, dass du und Norwood immer zur gleichen Zeit massiv dieses Forum vollspammt und auch sehr ähnlich schreibt.

Ich würde vorschlagen: eure posts sollten unter einem extra Foren-Kapital „Andere / wissenschaftlich noch nicht bewiesene Ansätze“ geparkt werden.

Ich nehme seit Jahren Magnesium und es hat gar nix gebracht

Wie viel Magnesium nimmst du ?

Subject: Aw: Scalp calcification - die Erklärung unserer Probleme ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 15 Nov 2020 17:49:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Magnesium schlucken viele.

Wenn das die AGA stoppen oder gar rückgängig machen würde, wäre es uns aufgefallen. Allerdings sind die Blutgefäße in der Kopfhaut bei AGA porös und so kann es natürlich sein, dass orales Mg nicht bis an die Kopfhaut kommt.

Topisches Mg kannst du probieren. Allerdings würde ich eher MagnesiumSULFAT verwenden, weil Chlorid zu Bluthochdruck führt. Außerdem ist die Sulfat-Variante auch gleichzeitig ein Penetrationsmittel.

Mg-Sulfat gibts unter der Bez "Bittersalz" in jeder Apotheke.

Bedenke aber, dass das den intrazellulären Calciumspiegel senkt. Minox z.B. tut das Gegenteil. Würde man beides gleichzeitig verwenden, könnten beide nicht mehr wirken, da sie sich gegenseitig aufheben.

Mg-Sulfat und Pfefferminzöl müssten jedoch kompatibel sein, da der Wirkmechanismus ähnlich ist.

Auch Natriumthiosulfat und Inositol lösen Kalk topisch auf.

Subject: Aw: Scalp calcification - die Erklärung unserer Probleme ?

Posted by [DetConan](#) on Mon, 16 Nov 2020 16:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 15 November 2020 18:49Magnesium schlucken viele.

Wenn das die AGA stoppen oder gar rückgängig machen würde, wäre es uns aufgefallen. Allerdings sind die Blutgefäße in der Kopfhaut bei AGA porös und so kann es natürlich sein, dass orales Mg nicht bis an die Kopfhaut kommt.

Topisches Mg kannst du probieren. Allerdings würde ich eher MagnesiumSULFAT verwenden, weil Chlorid zu Bluthochdruck führt. Außerdem ist die Sulfat-Variante auch gleichzeitig ein Penetrationsmittel.

Mg-Sulfat gibts unter der Bez "Bittersalz" in jeder Apotheke.

Bedenke aber, dass das den intrazellulären Calciumspiegel senkt. Minox z.B. tut das Gegenteil. Würde man beides gleichzeitig verwenden, könnten beide nicht mehr wirken, da sie sich gegenseitig aufheben.

Mg-Sulfat und Pfefferminzöl müssten jedoch kompatibel sein, da der Wirkmechanismus ähnlich ist.

Auch Natriumthiosulfat und Inositol lösen Kalk topisch auf.

Ich denke auch dass oralen Magnesium zu wenig ist, lediglich 30% maximal sollen wohl überhaupt im Körper ankommen und davon wird der Körper erst als letztes etwas für unsere Haare geben. Topisches Magnesium werde ich nun einige Zeit ausprobieren, es ist gemischt mit DMSO.

Ich nehme ein Multivitaminpräparat wo 100mg Calcium und 150mg Magnesium enthalten ist. Dadurch sollte mein Calcium Spiegel im Rahmen bleiben.

Subject: Aw: Scalp calcification - die Erklärung unserer Probleme ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 16 Nov 2020 19:00:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Mon, 16 November 2020 17:49Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 15 November 2020 18:49Magnesium schlucken viele.

Wenn das die AGA stoppen oder gar rückgängig machen würde, wäre es uns aufgefallen. Allerdings sind die Blutgefäße in der Kopfhaut bei AGA porös und so kann es natürlich sein, dass orales Mg nicht bis an die Kopfhaut kommt.

Topisches Mg kannst du probieren. Allerdings würde ich eher MagnesiumSULFAT verwenden, weil Chlorid zu Bluthochdruck führt. Außerdem ist die Sulfat-Variante auch gleichzeitig ein Penetrationsmittel.

Mg-Sulfat gibts unter der Bez "Bittersalz" in jeder Apotheke.

Bedenke aber, dass das den intrazellulären Calciumspiegel senkt. Minox z.B. tut das Gegenteil. Würde man beides gleichzeitig verwenden, könnten beide nicht mehr wirken, da sie sich gegenseitig aufheben.

Mg-Sulfat und Pfefferminzöl müssten jedoch kompatibel sein, da der Wirkmechanismus ähnlich ist.

Auch Natriumthiosulfat und Inositol lösen Kalk topisch auf.

Ich denke auch dass oralen Magnesium zu wenig ist, lediglich 30% maximal sollen wohl überhaupt im Körper ankommen und davon wird der Körper erst als letztes etwas für unsere Haare geben. Topisches Magnesium werde ich nun einige Zeit ausprobieren, es ist gemischt mit DMSO.

Ich nehme ein Multivitaminpräparat wo 100mg Calcium und 150mg Magnesium enthalten ist.

Dadurch sollte mein Calcium Spiegel im Rahmen bleiben.

Calcium aus NEMs fördern die Verkalkung laut Studien.

Nur das Calcium aus Pflanzen ist sicher.

Wozu brauchst du überhaupt Calcium? Genau das wollen wir ja los werden.

Macht also keinen Sinn, das auch noch zu supplementieren.

Die paar mg, die der Körper braucht, schafft er locker aus der Nahrung.

Und dass wir einen Mangel an Calcium hätten, höre ich zum ersten Mal.

Subject: Aw: Scalp calcification - die Erklärung unserer Probleme ?

Posted by [DetConan](#) on Tue, 17 Nov 2020 09:49:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mon, 16 November 2020 20:00DetConan schrieb am Mon, 16 November 2020 17:49Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 15 November 2020 18:49Magnesium schlucken viele.

Wenn das die AGA stoppen oder gar rückgängig machen würde, wäre es uns aufgefallen. Allerdings sind die Blutgefäße in der Kopfhaut bei AGA porös und so kann es natürlich sein, dass orales Mg nicht bis an die Kopfhaut kommt.

Topisches Mg kannst du probieren. Allerdings würde ich eher MagnesiumSULFAT verwenden, weil Chlorid zu Bluthochdruck führt. Außerdem ist die Sulfat-Variante auch gleichzeitig ein Penetrationsmittel.

Mg-Sulfat gibts unter der Bez "Bittersalz" in jeder Apotheke.
Bedenke aber, dass das den intrazellulären Calciumspiegel senkt. Minox z.B. tut das Gegenteil.
Würde man beides gleichzeitig verwenden, könnten beide nicht mehr wirken, da sie sich gegenseitig aufheben.
Mg-Sulfat und Pfefferminzöl müssten jedoch kompatibel sein, da der Wirkmechanismus ähnlich ist.

Auch Natriumthiosulfat und Inositol lösen Kalk topisch auf.
Ich denke auch dass oralen Magnesium zu wenig ist, lediglich 30% maximal sollen wohl überhaupt im Körper ankommen und davon wird der Körper erst als letztes etwas für unsere Haare geben. Topisches Magnesium werde ich nun einige Zeit ausprobieren, es ist gemischt mit DMSO.
Ich nehme ein Multivitaminpräparat wo 100mg Calcium und 150mg Magnesium enthalten ist. Dadurch sollte mein Calcium Spiegel im Rahmen bleiben.
Calcium aus NEMs fördern die Verkalkung laut Studien.
Nur das Calcium aus Pflanzen ist sicher.
Wozu brauchst du überhaupt Calcium? Genau das wollen wir ja los werden.
Macht also keinen Sinn, das auch noch zu supplementieren.
Die paar mg, die der Körper braucht, schafft er locker aus der Nahrung.
Und dass wir einen Mangel an Calcium hätten, höre ich zum ersten Mal.
<https://www.youtube.com/watch?v=RTHcHapHJ1U>

Guck dir mal auf 2:26 die tabelle an, Magnesium ist selbst in normalerweise magnesiumreiche Lebensmittel deutlich weniger vorhanden und das war 2002, nun 20 Jahre später mit Glyphospat, Pestitize etc ist es wahrscheinlich nochmal stark runtergegangen. Deswegen gehe ich davon aus dass 90% der Bevölkerung einen Magnesiummangel haben.
Das Problem ist dass es kein Multivitaminpräparat ohne Calcium gibt. Ich nehme jedoch eins dass lediglich aus Pflanzen und Beeren besteht, daher sollte das Calcium doch sicher sein ?
